presse

AG Bildung und Forschung

150 Millionen Euro für die Forschung in Ostdeutschland

***Simone Raatz**, zuständige Berichterstatterin:*

Noch in diesem Jahr legt der Bund ein neues Programm zur Innovationsförderung in den Neuen Ländern auf. Bis 2019 werden in einer Pilotphase 150 Millionen Euro bereitstehen. Unter dem Titel „WIR! - Wandel durch Innovationen in der Region“ soll gezielt Forschung jenseits der großen Wissenschaftszentren gefördert werden. Insbesondere Kooperationen zwischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie kleinen und mittleren Unternehmen werden unterstützt.

„Auch außerhalb der Metropolen gibt es hervorragende Forschungsstandorte. Gerade in Ostdeutschland sind Wissenschaftslandschaft und Wirtschaft häufig sehr kleinteilig strukturiert. Es braucht daher eine starke öffentliche Forschungsförderung, um Wissenschaft und kleine und mittlere Unternehmen zusammenzubringen. Durch die so entstehenden innovativen Produkte kann die ostdeutsche Wirtschaft ihren Wachstumskurs fortsetzen. Es ist ein richtiger Schritt, die seit 15 Jahren erfolgreich laufende Initiative ‚Unternehmen Region‘ weiterzuentwickeln und sie bei Erfolg auf strukturschwache Regionen in ganz Deutschland auszuweiten.

Für den Förderzeitraum bis 2019 ist allerdings eine bedeutend höhere Fördersumme als die bisher veranschlagten 150 Millionen Euro notwendig. Anstatt einer Beschränkung auf einige wenige Leuchtturmprojekte bedarf es einer Förderung in der Breite.“